"Film" ehe wir ihn sehen [Hans Prinzler]

Autor(en): **Miville, R.**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **5 (1939)**

Heft 72

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Buchbesprechung

Die Neuerscheinung: «*Film*» *ehe wir ihn sehen*, richtet sich an den Laien.

Das Buch ist von Hans Prinzler (R. Voigtländer Verlag in Leipzig) in einem leicht faßbaren, flüssigen, unterhaltenden Stile geschrieben und bietet auch dem Fachmann viel Lehrreiches und Interessantes.

Aus dem Buche ist ersichtlich, daß Prinzler mit offenen Augen durch die Produktionsstätten des Films (Ufastadt-Neubabelsberg) gegangen ist.

Nicht nur die technischen Anlagen in ihrer Vielgestaltigkeit werden bis in alle Details aufgezeichnet, sondern auch der Werdegang eines Films wird beschrieben. Angefangen beim Manuskript bis zur Fertigstellung in der Kopieranstalt und der Uraufführung im Theater, können wir die Arbeit der einzelnen Sparten und das Ineinandergreifen derselben, bis zum Schlusse verfolgen.

Das Zahlenmaterial, das Prinzler auf Grund der Statistik der Ufa aufführt, ist sehr interessant und gibt auch uns einen Ausblick auf die Zukunft. R. Miville.

Lola, Priscilla et Rosemary Lane et Gale Page, les quatre sœurs dans un film délicieux: *Rêves de Jeunesse* (Jugendträume).
Cliché: Warner Bros.

Aus dem schweizerischen Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo.

24. November.

Die *Pandora-Film A.-G.* in *Zürich* (S.H.A.B.) Nr. 250 vom 25. Oktober 1938, Seite 2286), hat in der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1938 ihr Grundkapital von 50 000 Fr. durch Ausgabe von 200 neuen Aktien zu Fr. 100.— auf Fr. 70 000.— erhöht, eingeteilt in 700 Namenaktien von Fr. 100.—. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. § 6 der Statuten ist entsprechend geändert worden. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde Marcel Walter Müller, von Basel, in Zürich, neu gewählt. Er führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. November.

Nordisk Films Co. S.A., in *Zürich* (S.H.A.B. Nr. 220 vom 20. September 1938, Seite 2025), Dr. jur. Otto Fricker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Emil Reinegger, nunmehr wohnhaft in Zürich, wurde zum Vizepräsidenten und zugleich Delegierten des Verwaltungsrates ernannt und neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen, als Präsident, und Gerhard Krone, deutscher Reichsangehöriger, in Berlin, als weiteres Mitglied. Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Alex Schmitz, von Basel, in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

6. Dezember.

Die Firma *Albert Singer, Studio de Paris*, in Zürich 1 (S.H.A.B. Nr. 88 vom 17. April 1937, Seite 902), Kinematograph, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaudra.

17 décembre.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 décembre 1938, la société *Cinéma Le Phare S.A.*, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 9 novembre 1936, page 2631), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Luzern — Lucerne — Lucerna.

17. Dezember.

Unter der Firma *Cinema G. m. b. H.*, wurde gestützt auf die vom 16. Dezember

Errol Flynn-Rosalind Russell, Olivia de Havilland et Patrick Knowles dans (in) *Quatre au Paradis* (Vier im Paradies).
Cliché: Warner Bros.